



NACHRICHTEN JULI 2024

Eine Welt e.V. Mayen,
Marktplatz 29, 56727 Mayen

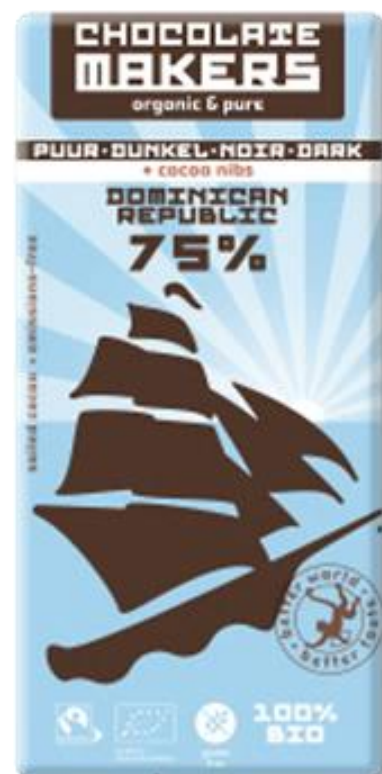
Gesegelte Schokolade – Sailed & biked

Was ist das denn? Wer hat von einer solchen Schokolade schon einmal gehört?

Ich bekenne: Auch für mich war der Begriff völlig neu. Deshalb war ich auch zunächst skeptisch, als mir vom Eine Welt Laden Andernach diese Schokolade zum Weiterverkauf angeboten wurde. Nun ist aber auch hinreichend bekannt, dass die Kolleginnen und Kollegen aus Andernach immer wieder neue Ideen haben, um den Laden und damit den fairen Handel zu fördern.

Man hatte mir wohl meine Skepsis angemerkt und deshalb folgte dann auch sofort die Erklärung: „*Gesegelte Schokolade ist klimaneutral vom Produzenten bis zum Endverbraucher erzeugt und transportiert*“. Soll heißen, dass der Transport der Kakaobohnen auf dem Seeweg von Mittelamerika nach Amsterdam mittels eines Segelschiffes erfolgte. Daher auch der Name „gesegelte“ Schokolade.

Aber was muss geschehen, damit auch der Weg von Amsterdam nach Andernach und von dort nach Mayen und in andere Städte klimaneutral bleibt? Da war in Andernach sofort klar: „*Wir holen die Schokolade mit dem Fahrrad in Amsterdam ab. Und auch die Käufer, z.B aus Mayen, sollen mit dem Fahrrad nach Andernach kommen, um die Schokolade dort abzuholen*“.



Gesegete Schokolade

So wurden 60 kg Schokolade von einem Team der Klimawerkstatt Andernach per Fahrrad in Amsterdam abgeholt. In 7 Tagen insgesamt ca. 700 km – das war eine stramme Leistung. In Andernach gab es am 06.04.2024 zur Übergabe der Schokolade einen großen Empfang mit viel Prominenz, Musik und Unterhaltung und natürlich den „Abholern“ aus den einzelnen Städten. Für uns war unsere 2. Vorsitzende



Renate Sundermeyer – natürlich mit dem Fahrrad – angereist. Eine tolle Idee mit viel Herz und großem Engagement umgesetzt. Und wir konnten in den vergangenen Wochen in unserem Laden diese absolut klimaneutrale Schokolade unseren Kunden anbieten.

Unser Dank gilt allen Beteiligten der Klimawerkstatt, des Eine Welt Vereins Andernach und natürlich auch Renate Sundermeyer.

Weitere Informationen über die ungewöhnlichen Unternehmen gibt es im Internet:

<https://chocolatemakers.nl>

<https://fairtransport.eu/de/unsere-flotte/drei-manner/>

- Kakaobohnen von biologisch arbeitenden mittel-amerikanischen Bauernkooperativen
- Faire Bezahlung der Bauern
- Emissionsfreier Transport der Kakaobohnen mit dem Segelschiff „Tres hombres“ nach Amsterdam
- Verarbeitung in der 100 % solarbetriebenen Schokoladenmanufaktur in Amsterdam
- Von dort Transport mit dem Fahrrad nach Andernach und nach Mayen

H. Viehmann und H. Schmitt

Wir stellen vor – langjährige Kunden

Ergotherapie Helmes - Kirscher – Schmitt

Der Eine Welt Laden in Mayen lebt wie jeder andere Laden von seinen Kunden, die dort einkaufen und mit für den existenzsichernden Umsatz sorgen.



Heute stellen wir einen der treuen Kunden vor, der seit vielen Jahren regelmäßig seinen Bedarf an Kaffee bei uns im Laden deckt – *die Ergotherapie Helmes – Kirscher – Schmitt*. 1993 in Mayen gegründet gibt es heute zwei weitere Standorte in Cochem und in Adenau mit insgesamt 30 Mitarbeiter-

innen und Mitarbeitern, die ihre tägliche Kaffeepause mit fair gehandeltem „Schümli-Kaffee“ aus dem Eine Welt Laden Mayen verbringen.

Martin Schmitt ist einer der drei Firmeninhaber, die sich immer einig darin waren, dass sie ihre Praxis möglichst nachhaltig, klima- und umweltfreundlich betreiben wollten. Er hatte bereits in den 80er Jahren in Erkrath (bei Düsseldorf) und in Köln den Verkauf von fair gehandelten Waren vorangetrieben und diesen „Leitgedanken“ dann nach seiner Ausbildung zum Ergotherapeuten in Birkenfeld mit in die Selbstständigkeit genommen. So wurden neben dem fair gehandelten Kaffee auch viele Verbrauchsmaterialien des täglichen Bedarfs aus dem Eine Welt Laden in Andernach bezogen, zu dem ebenfalls intensive Kontakte der Firmeninhaber bestehen. Inzwischen verfügt die Praxis auch über 18 Elektrofahrzeuge, deren Batterien an der firmeneigenen Elektrostation aufgeladen werden.

Die Ergotherapie Helmes-Kirscher-Schmitt darf also durchaus als Vorzeigebetrieb in Sachen Nachhaltigkeit bezeichnet werden. Wir vom Eine Welt Laden Mayen sind froh, einen solchen Betrieb zu unseren Kunden zählen zu dürfen und sagen auch von dieser Stelle herzlichen Dank für viele Jahre wertvoller Unterstützung.

H. Viehmann

Kindern Zukunft geben - Ghana

Seit 2018 fördert unser Eine Welt Verein ein Projekt in Ghana – die „**All smile together Foundation**“, dieses Mal mit 5.000 €. Zur Gründerin Judith Scholz, die seit mehr als 20 Jahren vor Ort in Ghana lebt und zu dem in Deutschland tätigen Verein „Kindern Zukunft geben – Ghana“, der die Administration für das Projekt in Ghana übernimmt, pflegen wir einen sehr engen Kontakt. Dazu gehören die Teilnahme an den Mitgliederversammlungen und dem jährlich in Vallendar stattfindenden Basar zu Gunsten des Projekts, Vorträge und persönliche Gespräche mit Judith Scholz, wenn sie sich in Deutschland aufhält, Patenschaften für Kinder in Ghana und viele schriftliche Kontakte per E-Mail.



Immer wieder gibt es Neuigkeiten zu berichten aus den vielen Einzelprojekten, die Judith Scholz in Ghana unermüdlich vorantreibt. Da ein umfassender Artikel über die vielen spannenden Begebenheiten den Rahmen unserer Eine Welt Nachrichten sprengen würde, haben wir beschlossen, regelmäßig in den folgenden Ausgaben zu berichten.

Neues aus Ghana – so soll die Rubrik heißen, die also zukünftig in jeder Ausgabe unserer Eine Welt Nachrichten erscheinen wird.

Beginnen wollen wir mit der etwas detaillierteren Vorstellung des Vereins, der als gemeinnützig anerkannt ist. Ende 2023 zählte der Verein 52 Mitglieder, die ihn finanziell und auch mit persönlichem Einsatz unterstützen. Der Vorsitzende ist Dr. Hermann Hammes-Therré, der dieses Ehrenamt vor nunmehr 4 Jahren übernommen hat und im Juni 2024 für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt wurde. Er wird von seiner Stellvertreterin Irmgard Strick unterstützt, die auch für die jährlich mindestens einmal stattfindenden Kleidersammlungen zuständig ist. Ebenfalls im Vorstand als Beisitzerin ist Sandra Schwickerath, die sich intensiv um die Verwaltung der zurzeit 108 Patenschaften kümmert. Wer also Interesse daran hat, ein Kind in Ghana finanziell

zu unterstützen, kann dies mit einem Beitrag von 30 € monatlich tun. Wir vom Eine Welt Verein vermitteln gerne eine solche Partnerschaft. Interessenten können sich in unserem Laden an unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen wenden.

Alle hier in Deutschland tätigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Vereins arbeiten zu 100% ehrenamtlich, d.h. dass jeder Euro auch zu 100% in Ghana ankommt und ausschließlich zur Finanzierung der vielen Projekte vor Ort verwendet wird.

In unserer nächsten Ausgabe werden wir ausführlicher über das Projekt „Teenagerschwangerschaften“ berichten.

Schulbau in Kamerun

Mit unserer zweiten Spende von 3.000 € unterstützen wir in diesem Jahr den noch jungen Förderverein „Caremeroon“ mit Sitz in Ettringen. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Bau einer inklusiven Schule in Kamerun zu unterstützen.

In der Mitgliederversammlung stellte die Vorsitzende des Vereins, Frau Anne Krämer-Wendel, das Projekt vor. Konkret ist die Errichtung einer zunächst zweiklassigen Schule in Kribi, einer rund 60.000 Einwohner zählenden Stadt im Süden Kameruns, geplant, um Kindern mit und ohne Behinderungen Bildung zu ermöglichen. Gebaut wird die Schule von den Kreuzschwestern von Straßburg, die auch die Trägerschaft übernehmen. Diese Ordensgemeinschaft hatte 1966 mit ihren deutschen Schwestern in Bingen das Bildungs- und Pflegeheim St. Martin am Standort Düngeheim gegründet. Einrichtungen der Kreuzschwestern gibt es aktuell in Kamerun, dem Kongo, Frankreich sowie im Südwesten Deutschlands.

Der Bedarf an Schulen in Kamerun ist noch hoch und was die Kreuzschwestern einbringen wollen, ist der inklusive Ansatz in die Schule, in der Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen zusammen lernen und leben können. Neben der Schule soll es auch einen Garten für Gemüse, Manioc und Mais sowie eine Bananenplantage geben.

H Viehmann und G. Kohlhaas

Aktivitäten 2024

Am 15.06.2024 unterstützten wir am Tag der offenen Tür die **Kita Weiersbach** auf dem Weg zu einer fairen Kita mit einem Verkaufsstand mit fair gehandelten Produkten.

10. Faires Frühstück

Freitag, 05. Juli 2024: 140 Menschen – ein Besucherrekord – füllten den Rathaussaal. Der Eine Welt Verein und die Stadt Mayen hatten zum zehnten Fairen Frühstück eingeladen. Der Oberbürgermeister der Stadt Mayen Dirk Meid und unser 1. Vorsitzender Harald Viehmann begrüßten die Gäste im zeitweise mehr als ausgebuchten Rathaussaal.



Zum 10. Mal hatte das Team des Eine Welt Vereins den Sitzungssaal gemütlich hergerichtet, ein reichhaltiges Frühstücksbuffet mit fair gehandelten oder regionalen Produkten aufgebaut und leckeren, ebenfalls fair gehandelten Kaffee aufgebrüht, tatkräftig unterstützt von den Helferinnen und Helfern der Stadtverwaltung. Dafür auch an dieser Stelle Anerkennung und ein herzliches Dankeschön. Für die musikalische Untermalung sorgte auch dieses Mal wieder Ralph Rieck am Flügel.

Eine kleine Überraschung hielt die Kita Weiersbach bereit. Sie nahm mit einer kleinen Gruppe Kindern und Müttern am Frühstück teil und erfreute die Gäste mit einem Gedicht über eine faire Welt. Die Gäste genossen das gemütliche Beisammensein und die anregenden Gespräche beim gemeinsamen Frühstück.

Die vielen überaus positiven Rückmeldungen der Gäste sind uns Ansporn und Auftrag zugleich, im nächsten Jahr wieder einzuladen – zum 11. Fairen Frühstück.

H. Viehmann



Unser **traditionelles Sommerfest** feiern wir am 24.08.2024 mit fairem Kaffee, Waffeln und Spiel und Spaß für Groß und Klein.

Ein **Kinoabend** im Herbst ist in Planung. Schon jetzt: Herzliche Einladung!

Farbenfrohe Hingucker für die Sommergarderobe KAZURI - Keramikschmuck aus Kenia

In unserem Eine Welt Laden bieten wir handgemachten Keramikschmuck aus Kenia an. Er wird in einer Manufaktur in Nairobi hergestellt. Alles begann mit einer kleinen Werkstatt, die 1975 gegründet wurde, mittlerweile sich aber zu einem Unternehmen entwickelt hat, das seine Produkte weltweit im Fairen Handel vertreibt. Hier können 380 Frauen, meist alleinerziehende Mütter, ihren Lebensunterhalt verdienen und sie bekommen medizinische Betreuung.



KAZURI heißt „klein und schön“ auf Kisuaheli und beschreibt den farnefrohen Schmuck mit einem Wort.

Die Perlen werden von Hand geformt und dann wird die Oberfläche geglättet. Nach dem ersten Brand werden sie glasiert oder bemalt und anschließend ein zweites Mal gebrannt. Die Perlen sind Unikate, nie ganz gleich und haben so ihren Reiz. Alle verwendeten Metallteile sind nickelfrei.

Die Ketten sind für rund 40 € im Laden zu kaufen. Schauen Sie gerne unverbindlich herein.

H. Schmitt

Abschied

Langjährige und vertraute Mitarbeiterinnen haben ihren Ladendienst beendet.

In der Mitgliederversammlung verabschiedete Herr Viehmann Frau Hoffmann, eine Mitarbeiterin der ersten Stunde, die aus Alters- und Gesundheitsgründen ausscheidet. Herr Viehmann dankte ihr für mehr als 30 Jahre aktiven Dienst im Laden und überreichte ihr zum Abschied ein kleines Präsent.

Auch Frau Rüdell, Frau Knechtges und Frau Günther beendeten wegen Umzugs ihre ehrenamtliche Tätigkeit in Mayen. Frau Günther wird aber weiterhin unsere Homepage pflegen.

Allen ein herzliches Dankeschön und alles Gutes für den weiteren Lebensweg wünschen wir auch von dieser Stelle.



Neu Im Laden

Wir freuen uns, dass Frau Ollig, Frau Barth und Frau Peiker als neue Mitarbeiterinnen unser Team im Laden verstärken.

Sie finden die Idee des fairen Handels gut?

Dann werden Sie Mitglied in unserem Verein oder Mitarbeiterin oder Mitarbeiter in unserem Laden. Sprechen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie.

Impressum

Herausgeber: Eine Welt e.V. Mayen

Redaktion: H. Viehmann, H. Schmitt, G. Kohlhaas

Auflage: 200

Für die Inhalte der einzelnen Artikel sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

✉ Eineweltmy@web.de

☎ 02651/78692

Besuchen Sie uns auf Facebook oder im Internet www.einewelt-mayen.de

Spendenkonto: KSK IBAN:DE31 5765 0010 0000 0167 74; BIC: MALADE51MYN

Ladenöffnungszeiten: Mo. – Fr. 10 – 18 Uhr; Sa. 10 – 14 Uhr